



## Einladung zum O-Ton-Zeitfenster und Veranstaltung „Fünf Jahre Klinische Krebsregistrierung in Niedersachsen“

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Klinische Krebsregister Niedersachsen – kurz KKN – läuft seit genau fünf Jahren im Routinebetrieb.

Seitdem ist viel passiert: knapp 3.000 Meldestellen sind registriert, etwa dreieinhalb Millionen Meldungen zu Diagnose, Behandlung und Verlauf sind eingegangen, seit 2020 finden regelmäßig Qualitätskonferenzen statt und die Meldenden erhalten Rückmeldeberichte. Der Aufbau ist abgeschlossen, aber es bleibt viel zu tun und auch auf politischer Ebene bewegt sich viel: 2021 ist das Gesetz zur Zusammenführung von Krebsregisterdaten in Kraft getreten, eine wissenschaftliche bundesweite Gesamtevaluation der Krebsregistrierung soll in Auftrag gegeben werden, der Europäische Raum für Gesundheitsdaten steht bevor, innovative Projekte zu Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz sind gestartet, Interoperabilität ist in aller Munde.

In einem festlichen Rahmen gibt es rund um das Thema Krebsregistrierung ein abwechslungsreiches Programm zu dem wir Sie ebenso herzlich wie **zu einem vorgeschalteten O-Ton-Zeitfenster mit**

- **Gesundheitsminister Dr. Andreas Philippi und**
- **KKN-Geschäftsführer Tobias Hartz**

**am Mittwoch, 28. Juni 2023**

**ab 13:30 Uhr**

**im Werkhof Hannover**

**Hävemeier & Sander Halle**

einladen.

Nr. 70/2023		
Pressestelle Hannah-Arendt-Platz 2, 30159 Hannover	Tel.: (0511) 120-4060 Fax: (0511) 120-4277	<a href="http://www.ms.niedersachsen.de">www.ms.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@ms.niedersachsen.de">pressestelle@ms.niedersachsen.de</a>

Mit bei der Veranstaltung sind ausgewiesene Referentinnen und Referenten, die über Aspekte jeweils zum klinischen und politischen Part aus erster Hand berichten, ebenso wie Gäste aus BMG und GKV-Spitzenverband, aus dem ambulanten wie stationären Sektor und aus der Landesauswertung.

Hintergrund:

Seit dem 1. Juli 2018 begonnenen Routinebetrieb ist jede Ärztin und jeder Arzt in Niedersachsen, die oder der eine bösartige Tumorerkrankung oder eine gutartige Tumorerkrankung des zentralen Nervensystems hinreichend sicher diagnostiziert, behandelt oder eine Statusänderung im Verlauf diagnostiziert, meldepflichtig an das KKN. Das sind Meldungen von mehr als 5.000 onkologisch tätigen Ärztinnen und Ärzten sowie Einrichtungen (Kliniken und Tumorzentren). Im Gegenzug erhalten alle Meldenden regelmäßig Rückmeldungen und Auswertungen zu ihren Daten aus dem KKN – in Form von Rückmeldeberichten und im Rahmen von Qualitätskonferenzen. Insbesondere überprüft das KKN, ob und wie die definierten Empfehlungen für eine leitliniengerechte Behandlung in den Einrichtungen umgesetzt werden und trägt somit zur Bewertung der Qualität der onkologischen Versorgung wesentlich bei. Damit wiederum rückt im Sinne des Nationalen Krebsplans erstmalig der Grundgedanke eines übergreifenden Versorgungsgeschehens in den Mittelpunkt der Betrachtungen und soll dauerhaft die Qualität in der onkologischen Versorgung von Patientinnen und Patienten sichern.

Für Fragen rund um die Veranstaltung steht Ihnen Eva Töke, Leiterin der Stabsstelle Kommunikation beim KKN, zur Verfügung: [e.toeke@kk-n.de](mailto:e.toeke@kk-n.de), 0511 277897-15.

Um die Planung vor Ort zu erleichtern, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung, wenn Sie zur Veranstaltung kommen möchten. Bitte schicken Sie uns bis Dienstag, 27. Juni 2023 eine E-Mail an [pressestelle@niedersachsen.de](mailto:pressestelle@niedersachsen.de)

Nr. 70/2023		
Pressestelle Hannah-Arendt-Platz 2, 30159 Hannover	Tel.: (0511) 120-4060 Fax: (0511) 120-4298	www.ms.niedersachsen.de E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@ms.niedersachsen.de">pressestelle@ms.niedersachsen.de</a>